



Die Monatszeitung für das zahntechnische Labor | www.zt-aktuell.de

Zeitmanagement	Implantatprothetik	Edelmetallfreie Legierungen (II)	Die Ritter der Galvanorunde
Sie sind nicht mehr Herr über Ihre Zeit? Hier finden Sie die Lösung des Problems. Von Coach und Trainer Thorsten Huhn.	Prof. Dr. Axel Zöllner und ZTM Claus Diemer zeigen die Restauration eines Oberkiefers (Zähne 17-25) in Vollkeramik.	Der zweite Teil der Bilderartikel-Serie mit Hinweisen und Tipps für Azubis und Fortgeschrittene. Teil 2: Die Vollgusskrone.	ZT Matthias Ernst berichtet aus Heidelberg von der Jubiläumstagung des zehnten Geburtstages des AG Galvano Clubs e.V.
Wirtschaft ▶ Seite 6	Technik ▶ Seite 12	Technik ▶ Seite 14	Event ▶ Seite 16



ANZEIGE

dentaltrade
...faire Leistung, faire Preise

Ihre Zukunft!

Die Zeit ist reif! Immer mehr Dental Labore ergänzen ihr Angebot bereits professionell mit hochwertigem Zahnersatz von dentaltrade und schaffen sich so einen Wettbewerbsvorteil. Behalten Sie die Nase vorn mit Preisen bis zu 70% unter BEL II / BEB. Worauf warten Sie noch? Rufen Sie uns an!

- Bis zu 5 Jahre Garantie
- Kompl. zahnt. Leistungspalette
- Voller Kundenschutz
- Bundesweite Lieferung

dentaltrade GmbH & Co. KG • Grazer Str. 8 • 28359 Bremen
☎ freecall (0800) 247 147 - 1 • www.labor.dentaltrade.de

VDZI verdeutlicht Nachteile der GOZ-Novellierung für Dentallabore „Nein!“ zu GKV-Preisen in der PKV

Der Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) stellt sich gegen alle Versuche, die im Zusammenhang mit der anstehenden GOZ-Novellierung mittelbare oder unmittelbare Regulierung der Preise für zahntechnische Leistungen aus gewerblichen Labors auslösen.

Hintergrund: Bei der Novellierung der GOZ droht den Zahnärzten eine BEMAtisierung der GOZ. Die Koalitionsvereinbarung sieht für PKV und GKV bei „vergleichbarer“ Leistung auch „vergleichbare“ Preise vor. Es gibt Anzeichen, dass das Bundesministerium für Gesundheit versucht, die BEL-Preise in der PKV durchzusetzen. Dies lehnt der VDZI ab. Hierzu VDZI-Präsident Jürgen Schwichtenberg: „Mit großer Sorge sieht der VDZI

die Pläne des BMG für die Novellierung der GOZ, die eine weitere Preisregulierung der Zahntechniker im privat-

zahnärztlichen Bereich befürchten lässt. Tritt dies ein, würde systematisch die Sozialisierung eines Handwerks in der GKV und in der PKV betrieben. Das gilt es unbedingt zu verhindern. Auch wenn die Gebührenordnung selbst das Labor nicht direkt betrifft, hat sie natürlich Einfluss auf das Ordnungsverhalten des Zahnarztes sowie das Abrechnungsgeschehen zwischen Zahnarzt und Labor.



▶ Fortsetzung auf Seite 4

„Funktioneller Zahnersatz = Zahnerhaltung“ und Horst Gründer-Preis Tag der Zahntechnik in Düsseldorf

Die Zahntechniker Innung Düsseldorf (ZID) lädt im Rahmen des Deutschen Zahnärztetages (21.-24.11.) am 24. November zum Tag der Zahntechnik ins CCD Congress Center Düsseldorf.

(hdk) – „Substanzierte, hochwertige Fortbildung ist im Zeitalter von ‚Seminaren als Marketing-Ersatz‘ immer schwieriger zu lokalisieren“, erklärt die Einladung zum Tag der Zahntechnik. Unter dem Motto „Funktioneller Zahnersatz = Zahnerhaltung“ hat die ZID einen hochkarätig besetzten Fortbildungstag organisiert. „Neuerstklassige Referenten beleuchten die stets aktuelle CMD-Problematik aus ihrem Blickwinkel. So vermitteln sie fundiertes Fachwissen, das zur nötigen Differenzierung beiträgt“, erklärt Düsseldorf OM Dominik Kruchen und freut sich auf die Teilnahme von Kollegen aus dem ganzen Lande. Teilnehmern am Hauptprogramm und den

Workshops werden Punkte für das ZID-Qualitätssiegel Fortbildung gutgeschrieben. Des Weiteren lobt die ZID im Rahmen der Veranstaltung



erstmalig den Horst Gründer-Preis aus. Über den Preisträger hüllt sich die Innung noch in Schweigen; die Auszeichnung soll künftig zweijährig an eine dem ZT-Handwerk nahe stehende und – ganz im Sinne Gründlers – besonders in der Ausbildung

verdienstvolle Person vergeben werden. Die Jury setzt sich zusammen aus bekannten Gesichtern der Branche: Annelies Wiedemann (HWK Düsseldorf, langjährige Mitarbeiterin und Vertraute Gründlers), ZTM Jörg Stuck, ZTM Ernst Oidtman, ZTM Reinhold Haß, Joachim Weiss (BEGO) sowie OM Dominik Kruchen und Michael Knittel, Geschäftsführer der ZID. Die Innungsgeschäftsstelle bittet, Anmeldungen über den im Internet (www.dzaet.de) erhältlichen Anmeldebogen vorzunehmen. Hier findet sich auch die vielversprechende Agenda des Tages der Zahntechnik. ☒

Hinweis: Die Teilnahme ist für Auszubildende kostenfrei.

Handlungsstrategien in Zeiten des Strukturwandels im ZT-Handwerk Zahntechniker-Unternehmertag in Hagen

Die ZT-Innung im Regierungsbezirk Arnsberg richtet am 10.11.2007 im Dentalen Fortbildungszentrum Hagen ihren zweimal jährlich stattfindenden Unternehmertag aus. Mit hochkarätigen Referenten setzt sie so auf den Wissensvorsprung ihrer Mitgliedsbetriebe.

„Dass die Zeiten für das gewerbliche Zahntechniker-Handwerk in Deutschland aufgrund verschiedenster Ursachen schwierig sind, ist eine Binsenweisheit“, hält sich der Obermeister der Zahntechniker-Innung im Regierungsbezirk Arnsberg, Josef Wagner, nicht lange bei der Problemfeststellung auf. Wichtiger ist in den Augen des mit seiner Innung in Hagen, Westfalen, ansässigen Obermeisters die Erkenntnis, dass der Unternehmer, der nichts tut, um der schwierigeren Marktsituation offensiv zu begegnen, bereits jetzt verloren hat. Mit dem für den 10.11.2007 im Kompetenz- und Dienstleistungszentrum der Kreishandwerkerschaft Hagen, das gleichzeitig auch das innungseigene Dentale Fortbildungszentrum (DFH) beherbergt, ausgerufenen Unternehmertag will Josef Wagner mit seinem Vorstand den eigenen Innungskolleginnen und -kollegen, aber auch interessierten Betrieben aus

anderen Innungen Impulse und Handlungsstrategien zum erfolgreichen Bestehen am Dentalmarkt vermitteln.



Das zu diesem Zweck von der Innungsleitung zusammengestellte Programm und vor allem der für die verschiedenen Themenbereiche gewonnene hochkarätige Referentenkreis liest sich denn auch wie ein Querschnitt der zur Zeit im Deutschen Zahntechniker-Handwerk postulierten Handlungsempfehlungen für das gewerbliche Dentallabor. Den Auftakt der ganztägigen

Informations- und Diskussionsveranstaltung macht am Samstagvormittag der Obermeister der niedersächsischen Zahntechniker-Innung und ehemalige Präsident des VDZI, Lutz Wolf, der mit der provozierenden Fragestellung seines Referats „Mindestlöhne im Zahntechniker-Handwerk – eine Verbesserung der Zukunftschancen im Festzuschuss-System!“ gleich zu Beginn der Veranstaltung die Zuhörerschaft in seinen Bann ziehen dürfte. Als ausgewiesener Kenner der wirtschaftlichen Situation des Dentalhandwerks, das nach wie vor dem alles reglementierenden Einfluss des Festzuschuss-Systems unterworfen ist, belässt es Lutz Wolf sicherlich nicht bei einer reinen Zustandsbeschreibung, sondern es werden auch handfeste Wegweisungen für Arbeitgeber und Arbeitnehmerschaft in der Zahntechnik zu erwarten sein.

▶ Fortsetzung auf Seite 4

